

Frullania tamarisci (L.) Dum.: Kernberge bei Jena,

Frullania dilatata (L.) Dum.: Zwischen Jena und Wöllnitz, Zeitgrund.

Anthoceros punctatus (L.): Schiebelau, Ruttersdorf, Maua. Zwischen Wetzdorf und Poppendorf (W.).

Thüringer Pilzfunde aus der Gruppe der Discomyceten.

Von A. Henkel, Daasdorf b. B.

Soweit ich die ältere Pilzliteratur überblicke, wurden Funde aus der Gruppe der *Discomyceten* aus der Gegend von Greiz durch A. Ludwig bekannt und in Heft V (Neue Folge) dieser Mitteilungen 1893 veröffentlicht. Im mittleren Thüringen (Weimar, Erfurt, Arnstadt) sammelte H. Diedicke, Erfurt und teilte seine Beobachtungen in den Jahrbüchern der Königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, Neue Folge, Heft XXXVI, 1910, S. 165 — 169, mit. In einer mehr als zwanzigjährigen Beobachtungstätigkeit konnten diese Pilzfunde von mir bestätigt bzw. durch neue ergänzt werden. Bei eingehender Durchforschung des Thüringer Gebietes dürften noch zahlreiche weitere Vertreter dieser Pilzgruppe aufgefunden werden. Bei der nachfolgenden Aufzählung folge ich im wesentlichen der grundlegenden Bearbeitung von H. Rehm in Dr. L. Rabenhorsts Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und der Schweiz, III. Abt. *Ascoyceten: Hysteriaceen und Discomyceten* (Leipzig 1896). Nachträge hierzu.

Weiter wurden berücksichtigt und herangezogen:

Otto Weberbauer, Die Pilze Norddeutschlands mit besonderer Berücksichtigung Schlesiens, Heft I. Breslau 1878.

J. Schröter, Die Pilze Schlesiens, Breslau 1908.

Fuckel, *Symbolae mycologicae* (um 1870).

Michael-Schulz, Führer für Pilzfreunde, Bd. 3, Leipzig 1927.

Bresadola, *Ikongraphia Mykologica*, Bd. 24 und 25.

Fr. v. Höhnell, *Fragmente zur Mykologie*, Wien 1902 — 1918.

Seb. Killermann, *Bayerische Becherpilze*, Münch. 1929 u. 1935 u. a.

Hypoderma scirpinum DC. Auf faulenden Halmen von *Scirpus lacustris*, Teichufer bei Plothen (Thür.) leg. J. Bornmüller. 8/23.

Lophodermium juniperinum (Fr.) De Not. Auf durren Nadeln von *Juniperus communis*. An der Plesse bei Wanfried (Oberes Eichsfeld). 4/22.

Lophodermium arundinaceum (Schr.) Chev. Auf durren Halmen von *Phragmites communis*, in den Teichstühlen bei Daasdorf b. B. 4/20.

Phacidium repandum (Alb. et Schwein.) Fr. Auf der Unterseite lebender Blätter von *Galium boreale*. Herbstwiesen bei Neumark. 10/16.

Coccophacidium Fuckelii (Rehm) Krieger (Fungisax. 1888). An durren Ästen von *Pinus silvestris* L. An der Plesse bei Wanfried (Oberes Eichsfeld). 4/22.

Clithris quercina (Pers.) Fr. Auf Zweigen von *Quercus Robur*. Komthureiholz bei Pfiffelbach. 4/28.

Propolis faginea (Schr.) Fr. An durren Ästen von *Fagus sylvatica*, am Reißberg bei Saalborn i. Th. 5/22. Auf einem Stumpf von *Fraxinus excelsior* in den Leutentaler Wiesen bei Daasdorf. 2/23.

Cenangium furfuraceum (Roth) De Not. An durren Ästen von *Corylus avellana*, die Rinde lappig spaltend und hervorbrechend. Hengstbachtal bei Legefild. 4/35.

Cenangium populneum (Pers.) Rehm. Auf morschen Ästen von *Populus tremula*, im Komthureiholz bei Pfiffelbach. 3/23, auch im kleinen Ettersberg. 2/23.

Corynesarcoides (Jacq.) Tul. var. *urnalis* (Nyl.) Sacc. Auf Eichenstumpf Komthureiholz bei Pfiffelbach. 11/23.

Bulgaria polymorpha (Flor. Dan.) Wettstein. An gefällten, berindeten Eichenstämmen auf dem kleinen Ettersberg. 1/37. Auch sonst sehr häufig. Willinger Berg an Eichen, leg. J. Bornmüller. Münchner Hügel bei Tannroda (leg. J. Bornmüller).

Tapesia retincola (Rabenh.) Karsten. Auf faulenden Halmen von *Phragmites communis*. Teichstühle bei Daasdorf. 6/23.

Pseudopeziza Trifolii (Bernh.) Fuck. Auf Blättern von *Trifolium pratense*. Lache bei Buttstedt. 9/26.

Frabraea Ranunculi (Fr.) Karst. Auf den Blättern von *Ranunculus repens*, sehr häufig in der Umgebung von Daasdorf beobachtet. 10/38.

Pyrenopeziza Eryngii Fuckel, Symb. Auf durren Blättern von *Eryngium campestre*, in den Weinbergen bei Kleimbrembach. 5/21.

- Helotium herbarum* (Pers.) Fr. Auf faulenden Stengeln von *Urtica dioica*, hinter der Obermühle bei Buttstedt. 10/31.
- Helotium virgultorum* (Vahl.) Karsten. An faulenden Ästchen von *Alnus glutinosa* im Ortelsgrund bei Weiden. 9/20.
- Sclerotinia tuberosa* (Hedwig) Fuckel. Auf den Rhizomen von *Anemone nemorosa* die Sclerotien bildend. Komthureiholz bei Pfiffelbach. 3/27. Feldgehölz zwischen Daasdorf und Rohrbach. 4/38. Bei Greiz von Ludwig, bei Ohrdruff von Thomas gefunden.
- Dasycephala calyciformis* (Willd.) Rehm. Auf abgefallenen Zweigen von *Pinus silvestris*, Goldbacher Holz bei Pfiffelbach. 3/23. Auf Fichtenrinde zwischen Blankenhain und Berka, am Hirschruf. 4/37.
- Dasycephala Willkommii* (Hartig) Rehm. An dünnen berindeten Lärchenzweigen. Großer Ettersberg. 9/38.
- Dasycephala cerina* (Pers.) Fuckel. Auf Buchenholz am Reißberg bei Berka. 5/21.
- Dasycephala distinguenda* (Karst.) Sacc. Auf faulem Stumpf von *Populus tremula*, Kleiner Ettersberg. 3/37. Sporen länglich-spindelförmig, stumpf, gerade, einzellig, hyalin $7 - 10 \times 2 - 2\frac{1}{2} \mu$. Dürfte der erste Fund dieser nordischen Art in Thüringen sein. Wurde auch von Ade an morschem Buchenholz bei Gemünden 1923 und im Spessart, Februar 1923, gefunden.
- Lachnum bicolor* (Bull.) Karst. Auf den Fruchthüllen von *Fagus silvatica*, Kleiner Ettersberg. 4/24.
- Lachnum virgineum* (Batsch) Karst. An faulendem Laubholzstück im Komthureiholz bei Pfiffelbach. 6/23.
- Lachnum clandestinum* (Bull.) Karst. An dünnen Ranken von *Rubus idaeus* in der Baumschule zu Daasdorf b. B. 5/23. Sporen spindelförmig, $7 - 8 \times 11\frac{1}{2} \mu$, hyalin. Der Pilz ist bei uns häufig, aber selten gut entwickelt. In prachtvoller Entwicklung fand ich ihn im Mai 1923.
- Lachnum controversum* (Cooke) Rehm. Auf dünnen Halmen von *Phragmites communis*, in den Teichstühlen bei Daasdorf. 6/23. Dürfte neu für Thüringen sein.
- Lachnum variegata* (Fuckel) Rehm. Auf faulendem Eschenholz im Feldgehölz zwischen Daasdorf und Rohrbach. 6/23.
- Erinella Nylanderii* Rehm. Auf faulenden Stengeln von *Urtica dioica* hinter der Obermühle bei Buttstedt. 8/21.

Aleuria aurantiaca (Müll.) Fuckel. Auf dem Waldboden unter Buchen am Kleinen Ettersberg. 7/22, 8/24. Häufige Art.

Aleuria vesciculosa (Bull.) Gill. var. *succinea* (Bres.) Boud. Auf schwerem tonigen Boden zwischen Schwerstedt und Krautheim, Auewald mit Pappeln, Erlen, *Prunus padus*, Eschen und *Sambucus nigra*. 6/36.

Aleuria succosa (Berk.) Gill. Im Park bei Buttelstedt unter *Sambucus nigra*. 7/36. Großer Ettersberg (tiefes Loch), gleichfalls unter *Sambucus*. 10/24.

Aleuria varia (Hedw.) Fr., f. *lignicola* Bres. Kleiner Ettersberg, auf dem Waldboden unter Buchen an Holzresten. Mein Pilz stimmt gut überein mit Bresadolas Abbildung in Ikonog. Mycologica, Tab. 1208. Sporen ellips., hyalin, ohne Öltropfen, $15 - 18 \times 8 - 10 \mu$. Paraphysen gegliedert, an den Septen schwach eingeschnürt, oben keulig, $3 - 6 \mu$ breit. Jod blaut die Schlauchwand, besonders die Schlauchspitze. Durchmesser der gefundenen Pilze $3 - 8 \text{ cm}$, mit sehr kurzem, zusammengedrücktem Stiel, auch sitzend.

Aleuria badia (Pers.) Gill. Am Rande eines schattigen Waldweges im Sprötauer Holz. 7/21.

Geopyxis cupularis (L.) Sacc. Im Park zu Buttelstedt, auf feuchter Erde unter *Alnus incana*. 7/32 u. 6/36. Auch im alten Schulgarten zu Daasdorf unter Haselnußstrauch beobachtet.

Discina reticulata (Grev.) Sacc. Wiesen zwischen Daasdorf und Großobringen, unter Erlen und Eschen. 4/36. Der Pilz paßt gut zur Beschreibung und Abbildung Bresadolas in Ikonog. Mycologica Tab. 1196. Sporen ellipt. $22 - 25 \times 11 - 14 \mu$. Auch in einem kleinen Gehölz zwischen Daasdorf und Rohrbach, 3/38 und auf Wiesen an der Scherkonde bei Daasdorf, 5/36, beobachtet.

Acetabula vulgaris Fuckel. Auf einer Waldlichtung im Hengstbachtale bei Legefeld. 5/36, im Park bei Buttelstedt, 5/36, Rohrbacher Holz unter Haselnußsträuchern. 5/26. Kleiner Ettersberg (Lynkersches Holz), 5/26 und Sprötauer Holz. 5/27.

Acetabula calyx Sacc. In Fichtenpflanzung (40jähriger Bestand), auf dem Kleinen Ettersberge (Herrenberg). 6/37. Bisher nur einmal beobachtet.

Plicaria sepiatra (Cooke) Rehm. Auf einer Brandstelle im Gehölz zwischen Schwerstedt und Buttelstedt. 5/36. Sporen ellips., $20 - 22 \times 11 \mu$, hyalin, ohne Öltropfen, wie Cooke angibt. Keißler bemerkt zu dieser Form, daß die Öltropfen in den Sporen kein kon-

stantes Merkmal seien, da er Exemplare mit und ohne Öltropfen beobachtet habe. Auch Cooke bildet die Sporen dieses Pilzes ohne Öltropfen ab. (Vgl. Beihefte zum Botanischen Centralblatt, Band XXXIV (1916), Abt. II, p. 71). Diesen Becherling habe ich mehrfach in unserer näheren Umgebung beobachtet.

Sphaerospora trechispora (B. et Br.) Sacc. Auf tonigem Boden in einem kleinen Feldgehölz zwischen Butteltstedt und Schwerstedt. 7/23. Hinter der Obermühle bei Butteltstedt. 8/24; auch an der Scherkonde zwischen Leutenthal und Weiden. Scheint bisher in Thüringen noch nicht beobachtet zu sein.

Lachnea hemisphaerica (Wigg.) Gill. Wald über Obergrunstedt bei Weimar. 7/20. Kleiner Ettersberg (Laubwald) gemeinsam mit *Ramaria cristata* Holmsk. 7/36.

Lachnea dalmaniensis (Cooke) Phill. Hinter der Obermühle bei Butteltstedt. 8/23.

Lachnea melaloma (Alb. et Schwein.) Sacc. Auf einer Brandstelle zwischen Daasdorf und Rohrbach. 6/36.

Lachnea hirta (Schumach.) Gill. Auf dem Waldboden auf dem Kleinen Ettersberg. 7/38.

Pustularia coronaria (Jacq.) Rehm var. *macrocalyx* (Riess.) Rehm. Zwischen Legefild und Buchfart, unter Kiefern. 5/21. Ettersberg, leg. R. Trautermann, Daasdorf a. B. 5/24. Reinsberge bei Arnstadt. 5/26. Hengstbachtal bei Legefild. 5/36. Bei Belvedere, leg. Dr. Walther, Weimar. 5/37.

Otidea onotica (Pers.) Fuckel. Im Laubwald des Kleinen Ettersberges unter Buchen. 10/36. Sporen ellips. glatt, mit großen Öltropfen $12 - 15 \times 6 - 8 \mu$, wie auch Bresadola angibt.

Sarcoscypha protracta (Fr.) Sacc. Im Komthureiholz bei Pfiffelbach unter Weißbuchen. 4/30. Ein Sklerotium wurde auch von mir nicht gefunden. Auch bei Greiz wurde dieser seltene Becherling von A. Ludwig beobachtet. Er erscheint bereits unmittelbar nach der Schneeschmelze im Frühling.

Ascobolus immersus Pers. Auf altem Rindermist in den Teichstühlen bei Daasdorf. 4/22.

Ascobolus Crouani Boud. Auf faulenden Blättern (*Populus* und *Salix cinerea*), in den Leutenthaler Wiesen. 7/22. Der Pilz paßt gut zu der Beschreibung und Abbildung Boudiers. Sporen ellipt., $16 - 20 \times 8 - 10 \mu$, anfangs hyalin, dann schön violett, zuletzt braun, mit zarten Längsstreifen. Paraphysen fädig, in grünlich gelben Schleim einge-

bettet. Apothecien immer vereinzelt den Blättern aufsitzend. Dürfte für Thüringen neu sein; bei Königstein a. E. von Krieger beobachtet.

Saccobolus Kerverni (Crouan.) Boud. Auf Rindermist in den Teichstühlen bei Daasdorf. 4/22.

Lasiobolus equinus (Müll.) Karst. Auf Rindermist am Rennsteig bei Oberhof i. Thür. 8/24. Auf Schafmist auf dem Kleinen Ettersberg. 9/37.

Rhyparobius crustaceus (Fuckel) Rehm. Auf Kaninchenmist an der Lehmgrube bei Daasdorf. 12/16.

Rhyparobius polysporus Karst. Auf Kaninchenmist an der Lehmgrube bei Daasdorf. 12/16.

Rhizina inflata (Schaeff.) Karst. In einem moosigen Weg (Fichtenwald), auf dem Kleinen Ettersberg. 9/37.

Geoglossum hirsutum Pers. Auf Wiesen im Thüringerwald (leg. Dr. Schwarz, Berlin-Dahlem).

Spathularia clavata (Schaeff.) Pers. Nadelwald zwischen Döbritschen und Göttern, auf Moos, gesellig. 8/16.

Leotia gelatinosa Hill. Komthureiholz bei Pfiffelbach. 10/22.

Helvella pulla Holmsk. Wiesen an der Scherkonde unterhalb des Pfingstberges bei Leutenthal. 7/26.

Helvella lacunosa Afzel. Bei Nermsdorf am Rande eines Birkenwäldchens. 9/24. Stadtwald bei Rastenberg. 10/36.

Helvella crispa (Scop.) Fr. Komthureiholz bei Pfiffelbach. 10/22. Rohrbacher Holz. 9/24. Kleiner Ettersberg. 10/37.

Verpa bohemica (Krombh.) Schröt. Im Steiger bei Erfurt (leg. H. Diedicke, Erfurt und A. Henkel, Daasdorf). 4/15.

Morchella hybrida (Sow.) Pers. Weinberg bei Daasdorf. 4/36. Komthureiholz bei Pfiffelbach. 5/29. Auf dem „Teller“ (Feldgehölz unterhalb Pfiffelbach in lichtigem Eschenbestand. 4/23.

Morchella conica Pers. Auf dem Kleinen Ettersberge über Kleinobringen, am Rande eines Fichtenwaldes (leg. A. Jautzer, Kleinobringen). 5/36. Auch bei Belvedere von Dr. Walther, Weimar, beobachtet.

Morchella esculenta (L.) Pers. An der Scherkonde bei Daasdorf b. B. 5/19, Komthureiholz bei Pfiffelbach. 5/19. Waidmühle bei Daasdorf. 4/20. Sprötauer Holz. 5/28. Zwischen Weiden und Butteltstedt auf lehmigen Auwiesen, 5/36, bei Haindorf, in der Lache bei Butteltstedt, 5/36. Tritt in manchen Jahren reichlich auf, sonst nur einzeln oder in kleinen Trupps. Dieser Pilz ist sehr variabel in Form und Färbung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [NF_45](#)

Autor(en)/Author(s): Henkel A.

Artikel/Article: [Thüringer Pilzfunde aus der Gruppe der Discomyceten. 80-85](#)